

Alltag als Mutter?!

Beitrag von „SunnyGS“ vom 24. Februar 2010 12:01

Es steht und fällt mit der Betreuungssituation.

Ich war die ersten 3 Jahre komplett zu Hause und dann ging mein Kind in den Kindergarten. Betreuung bis 20 Uhr. Da kann man (wenn man will ;-)) alle notwendigen Vorbereitungen durchaus am Nachmittag erledigen.

Jetzt geht sie zur Schule und trainiert 3x pro Woche, auch da lässt sich eigentlich alles am Nachmittag erledigen, wenn man die notwendige Selbstdisziplin aufbringt.

Falls es finanziell nicht möglich ist, dass man 3 Jahre zu Hause bleibt, würde ich zumindest nicht auf "Abendarbeit" verzichten können. Denn eine Betreuung über den kompletten Tag hinweg würde ich für ein so kleines Kind nicht wollen.

Ich halte mich übrigens auch mit Kind für sehr flexibel was Ausflugs- und Urlaubsplanung betrifft. Ich verreise jedes Jahr mehrmals und auch Wochenendausflüge stehen immer wieder auf dem Plan.

Im März geht es beispielsweise (mit Kind) zur Didacta nach Köln und zu Freunden nach München.

Das machen viele ohne Kind nicht. 😊

LG

Sunny